

Werk

Titel: Blätter für das bayerische Gymnasial- und Real Schulwesen

Autor: Plattner, Ph.

Ort: Oppeln

Jahr: 1882

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345616960_0004|log72

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

1881. 2 vol. — Lettres de l'abbé Galiani à Mme d'Épinay, Voltaire, Diderot etc. publiées par *Eugène Asse*. Paris 1881. 2 vol. — Nr. 34, S. 155. Ψ : Les contes en vers d'Andrieux, suivis de lettres inédites, avec notice et notes, par *P. Ristelhuber*. Paris 1882. Die Gedichte können noch Interesse erwecken, aber die Briefe konnten recht wohl wegbleiben. — Nr. 35, S. 174. Jean de Gerson (1363—1429), recherches sur son origine, son village natal et sa famille par *Henri Jadart*. Reims (Extrait du t. LXVIII des Travaux de l'Académie de Reims). — Nr. 36, S. 183. T. de L.: La jeunesse de Fléchier par l'abbé *A. Fabre*. Paris 1882. Interessantes Gemälde der litterarischen Umgebung Fléchiers. — Nr. 37, S. 201. A. Morel-Fatio: Histoire du véritable Saint-Genest de Rotrou par *Léonce Person*. Paris 1882. Durchaus gelungener Nachweis, dass dieses bisher als originalstes Werk Rotrous betrachtete Stück einem zwar gedruckten, aber bisher vergessenen Stücke Lope de Vegas (Lo fingido verdadero) nachgebildet ist. — Nr. 39, S. 239. P. M.: Histoire littéraire du midi de la France par *Mary-Lafon*. Paris 1882. Warnung vor diesem Buche. S. 241. C.: Molières Tartuffe, Geschichte und Kritik, von *Wilh. Mangold*. Oppeln 1881. Sehr günstig beurteilt.

**Blätter für das Baierische Gymnasial- und Real-
schulwesen.** 1882.

Heft I. und II. S. 66. Wallner: L'Antiquité littéraire. Extraits des classiques grecs et latins traduits en français. Choisis et présentés avec quelques éclaircissements par *A. Wittstock*. Jena 1881. In seiner anerkennenden Beurteilung spricht Rez. die Hoffnung aus, das Buch werde in Schulen realistischer Richtung die Kenntnis des Altertums vermitteln und auch in Gymnasien durch Vergleichung der alten und modernen Sprachen anregend wirken. S. 67. Wolpert: Der französische Wortton. Von *T. Merkel*. Beilage zum Jahresbericht der höheren Bürgerschule in Freiburg i. Br. 1880. Die Angabe Merkels, dass entgegen der gewöhnlichen Ansicht die erste volltönende Silbe den Ton habe, wird treffend widerlegt mit dem Hinweis auf den von Deutschen in französischen (man könnte zufügen: und in englischen) Wörtern vernachlässigten Nebenton und die Unsitte, den starken Ton unserer Stammsilben auf die Tonsilbe französischer Wörter zu übertragen.

Heft III. und IV. S. 153. Wallner: Horace, tragédie de P. Corneille. Mit Einleitung und Anmerkungen herausgeg. von Dr. *W. Herding*. Erlangen 1881. Für Gymnasien zu empfehlen. Derselbe: Encyclopädie des philologischen Studiums der neueren Sprachen, hauptsächlich der französischen und englischen von *Bernh. Schmitz*. II. Suppl. 2. Aufl. Nebst einer Abhandlung über den Begriff und Umfang unseres Faches. Leipzig 1881.

Heft VI. und VII. S. 309. Wallner: Französische Synonymik mit Beispielen und etymologischen Angaben. Für die oberen Klassen höherer Schulen bearbeitet von Dr. *K. Meurer*. 2. Aufl. 1881. Köln. Wird als in dieser Auflage bedeutend verbessert anerkannt.

Heft VIII. S. 370. Nissl: Französische Synonymik für Schulen. Von Dr. *Fr. Koldewey*. 2. Aufl. Wolfenbüttel 1881. Wird als gutes Unterrichtsmittel erklärt; einzelne Bemerkungen über wünschenswerte schärfere Unterscheidungen. S. 372. Steinberger: Gottfr. Ebeners französisches Lesebuch für Schulen und Erziehungsanstalten. Neu bearbeitet von Dr. *Adolf Meyer*. Mit Anmerkungen. 8. (1.) Aufl. Hannover 1881. Der III. Teil wird nach Ansicht des Rez., weil das Drama ausgeschlossen ist, kaum Aufnahme finden.

PH. PLATTNER.